



S K E

SOZIALE UND KULTURELLE EINRICHTUNGEN

Bericht KE 2019

austro mechana

Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte
GmbH

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Grundlagen	
1.1. Rechtliche Grundlagen	5
1.2. Verwaltung KE	5
1.3. Ausschüsse KE	5
1.4. Büro SKE	6
2. Schwerpunkte 2019	
2.1. Delegation und Neuorganisation der sozialen Einrichtungen	7
2.2. Initiativen der KE	7
2.2.1. <i>Publicity Preis KE</i>	7
2.2.2. <i>Jahresstipendium KE</i>	7
2.2.3. Sommerstudios im RadioKulturhaus ORF	8
3. Richtlinien KE	
A. Rechtsverhältnisse	9
B. Kulturelle Einrichtungen	9
B.1. Grundsätze	9
B.2. Projektförderung	10
B.3. Förderung von Organisationen	11
B.4. Allgemeine Förderung	11
4. Geschäftsbericht 2019	
4.1. Speichermedienvergütung	13
4.1.1. Entwicklung	13
4.1.2. Tarife	13
4.1.3. Entwicklung der Gesamterträge	13
4.1.4. Aufteilung zwischen den Verwertungsgesellschaften	14
4.1.5. Entwicklung des austro mechana Anteils	15
4.2. Jahresabschluss KE 2019	16
4.2.1. Erläuterung der Aktiva	16
4.2.2. Erläuterung der Passiva	16
4.2.3. Gegenüberstellung von Budget und Ergebnis 2019	17
4.3. Bestätigungsvermerk	19
5. Förderungen der KE zu Kulturprojekten 2019	
5.1. Allgemeine Förderungen	21
5.2. Förderungen zur ernsten Musik	21
5.2.1. Tonträgerförderungen	21
5.2.2. Aufführungsförderungen	21
5.2.3. Förderung von Kompositionsaufträgen	22
5.2.4. Kleinlabelförderungen	23
5.2.5. Promotionförderungen	23
5.2.6. Fortbildungsförderungen	23
5.2.7. <i>Publicity Preise 2019</i>	23
5.3. Förderungen zur Unterhaltungsmusik	23
5.3.1. Tonträger-/Produktionsförderungen	23
5.3.2. Sommerstudios	25
5.3.3. Aufführungsförderungen	25
5.3.4. Kompositionsförderungen	26
5.3.5. Kleinlabelförderungen	26
5.3.6. Promotionförderungen	26
5.3.7. Förderung von Organisationen	27
5.3.8. Fortbildungsförderungen	27
5.3.9. <i>Jahresstipendien 2019</i>	27
5.4. Zusammenfassung der bewilligten Kunst- und Kulturförderungen	27

Die SKE helfen mit Informationen und Förderungen.
Die SKE sichern musikalische Vielfalt.

1. GRUNDLAGEN

1.1. Rechtliche Grundlagen

Durch die UrhGNov 1980, BGBl 321/80, wurde ein Vergütungsanspruch auf unbespielte Bild- und Schallträger ('Leerkassettenvergütung') zugunsten der UrheberInnen und Leistungsschutzberechtigten eingeführt. Seither existiert in Österreich die Vergütung für eigene und Privatkopien. Die UrhGNov 2015, BGBl 99/15, hat klar gestellt, dass diese Vergütung für alle verfügbaren Speichermedien gebührt ('Speichermedienvergütung').

Gemäß §33 VerwGesG 2016 in Verbindung mit §42b UrhG 2015 haben Verwertungsgesellschaften, die diese Speichermedienvergütung verteilen, für ihre Bezugsberechtigten und deren Angehörige Einrichtungen zu schaffen, die

- a) sozialen Zwecken und
- b) kulturellen Zwecken

dienen. Diesen Einrichtungen sind 50% der Gesamteinnahmen aus der Speichermedienvergütung abzüglich der darauf entfallenden Verwaltungskosten zuzuführen.

In Erfüllung dieses gesetzlichen Auftrags hat die austro mechana zur Verwaltung der *Sozialen und kulturellen Einrichtungen (SKE)* einen unselbständigen Fonds mit eigenem Rechnungskreis und eigenen Konten geschaffen.

1.2. Verwaltung KE

Der Vorstand der austro mechana hatte die Verwaltung der *Sozialen und kulturellen Einrichtungen* durch einen Grundsatzbeschluss vom 11. April 1991 geregelt, der zuletzt mit 12. März 2019 überarbeitet wurde. Darin ist die unmittelbare Tätigkeit des Aufsichtsrats für die KE auf folgende Punkte beschränkt:

1. Beschlussfassung über die Richtlinien für Kulturelle Einrichtungen (KE) sowie deren Änderungen und Ergänzungen;
2. Beschlussfassung über das dem Fonds KE jährlich zuzuführende Vermögen;
3. Erstellung des jährlichen Budgets für kulturelle Einrichtungen und Festlegung der wesentlichen Teile innerhalb der in den KE-Richtlinien vorgesehenen Leistungsbereiche;
4. Beschlussfassung über den Jahresabschluss KE und den Jahresbericht KE;
5. Bestellung von Gremien der kulturellen Einrichtungen und von deren Mitgliedern;
6. Zustimmung zu Beschlüssen der KE-Gremien ab einer Fördersumme von mindestens € 25.000,-.

Die Entscheidungen in allen Detailfragen sind den Ausschüssen KE übertragen.

1.3 Ausschüsse KE

Ausschuss für Förderungen der ernsten Musik:

KomponistInnen:	Angélica Castelló Julia Purgina Christoph Renhart	(stellvertretender Vorsitz)
Textautorin:	Kristine Tornquist	(Vorsitz)
Externe Fachfrau:	Ursula Strubinsky	
Verleger:	Wolfgang Stanicek	(seit 20.05.2019)

Ausschuss für Förderungen der Unterhaltungsmusik:

KomponistInnen:	Birgit Denk Thomas Gansch Alexander Kahr Tini Kainrath Martin Kromar	(Vorsitz bis 04.12.2019) (bis 11.09.2019) (ab 05.12.2019) (stellvertretender Vorsitz ab 12.09.2019)
Textautor/in:	Thomas Jarmer	(Vorsitz ab 05.12.2019)
Externe/r Fachfrau/mann:	Sebastian Fasthuber Katharina Seidler	(stellvertretender Vorsitz bis 11.09.2019) (ab 12.09.2019)
Verleger:	Blacky Schwarz	(seit 20.05.2019)

1.4. Büro SKE

Das Büro SKE wird von Markus Lidauer und Silke Michel geführt und steht für alle Anfragen zu Kulturförderungen und sozialen Leistungen zur Verfügung. Die SKE informieren auch zu Sozialversicherung, Umsatz- und Einkommensteuer unter www.ske-fonds.at.

.. Kulturelle Einrichtungen | KE:

Alle einlangenden Anträge zu Kunst- und Kulturprojekten werden durchgesehen (bzw. -gehört), zur Entscheidung vorbereitet und den Ausschüssen zur Förderung der ernsten Musik bzw. der Unterhaltungsmusik zugeordnet. Diese Aufteilung dient aber nur der einfacheren und schnelleren Entscheidung, nicht einer 'Einstufung' oder Bewertung. Nach der inhaltlichen Vorbereitung und Abwicklung der Sitzungen folgt die Korrespondenz mit den AntragstellerInnen sowie die Erstellung der Protokolle.

Die Sitzungstermine werden jeweils entsprechend der Anzahl der einlangenden Förderanträge vereinbart und sind immer aktuell auf der SKE Webpage publiziert. Im Jahr 2019 wurden vier Sitzungen vom Ausschuss für Förderungen der ernsten Musik sowie elf Sitzungen vom Ausschuss für Förderungen der Unterhaltungsmusik in der Dauer von jeweils 4 bis 6 Stunden abgehalten. Aus insgesamt 687 Anträgen im Jahr 2019 sind für 382 Kunst- und Kulturprojekte Förderungen vergeben worden.

Das Büro verwaltet die Mittel der KE, erstellt dazu Quartalsberichte sowie die Entwürfe für das Jahresbudget KE und für den jährlichen Bericht KE.

.. Soziale Einrichtungen | AQUAS:

Die sozialen Einrichtungen der SKE austro mechana sind ab 01. Jänner 2019 an die 'AQUAS – Altersquoten und andere soziale Leistungen GmbH' delegiert. Diese steht jeweils zur Hälfte im Eigentum von AKM und austro mechana. Der operative Betrieb erfolgt weiterhin im Büro SKE. Folgende Leistungen werden angeboten:

- . monatliche Alterssicherungsleistungen
- . monatliche Verwitwetenleistungen
- . monatliche Beiträge zur Existenzsicherung
- . Zuschüsse in schwerwiegenden Notfällen
- . Zuschüsse in wirtschaftlichen Notlagen
- . Zuschüsse zur Sozialversicherung

Alle entsprechenden Anträge werden geprüft, monatliche Leistungen berechnet, und zur Entscheidung durch den AQUAS Beirat vorbereitet. Nur Zuschüsse zur Sozialversicherung werden ohne Beiratsbeschluss entsprechend den AQUAS Richtlinien geprüft und berechnet.

Nach der inhaltlichen Vorbereitung und Abwicklung der Sitzungen folgt die Korrespondenz mit den AntragstellerInnen sowie die Erstellung der Protokolle.

Die Sitzungstermine werden jeweils entsprechend der Anzahl der einlangenden Sozialanträge vereinbart. Im Jahr 2019 wurden sieben Sitzungen und zwei Umlaufbeschlüsse des AQUAS Beirats abgehalten.

2. SCHWERPUNKTE 2019

2.1. Delegation und Neuorganisation der sozialen Einrichtungen

Nach den Beschlüssen der AKM und der austro mechana Mitgliederhauptversammlungen vom 13. bzw. 18. Juni 2018 waren alle sozialen Leistungen in einer Hand zusammen zu fassen. Dazu wurde die 'AQUAS – Altersquoten und andere soziale Leistungen GmbH' gegründet. Sie steht jeweils zur Hälfte im Eigentum von AKM und austro mechana. Die sozialen Einrichtungen innerhalb der SKE waren per 31. Dezember 2018 formal beendet.

Mit 1. Jänner 2019 sind alle sozialen Leistungen für die austro mechana / SKE und die AKM in der AQUAS neu organisiert. 50% der jährlichen SKE Mittelzuweisungen werden ab 2019 für diese neue GmbH vorgesehen.

Das Angebot sozialer Leistungen ist in den AQUAS Richtlinien neu formuliert und ausgebaut. Diese Richtlinien sind seit Dezember 2018 unter www.ske-fonds.at/aquas publiziert. Demnach bietet die AQUAS:

- . monatliche Alterssicherungsleistungen
- . monatliche Verwitwetenleistungen
- . monatliche Beiträge zur Existenzsicherung
- . Zuschüsse in schwerwiegenden Notfällen
- . Zuschüsse in wirtschaftlichen Notlagen
- . Zuschüsse zur Sozialversicherung

Die operative Betreuung der AQUAS und somit aller sozialen Leistungen obliegt dem Büro SKE. Sämtliche Abläufe, Formulare und allfällige Einverständniserklärungen werden neu gestaltet, die Kommunikation mit den Tantiemen-Bezugsberechtigten, gegebenenfalls Rechtsnachfolgern und Notaren, wird aufgenommen.

AQUAS – Altersquoten und andere soziale Leistungen GmbH
 Baumannstraße 10
 1030 Wien
www.ske-fonds.at/aquas

2.2. Initiativen der KE

2.2.1. *Publicity Preis KE*

Die KE vergeben jährlich *Publicity Preise* in Höhe von jeweils € 12.000,- an zeitgenössische Komponistinnen und Komponisten.

Die KE wollen damit die Position der UrheberInnen im Umfeld von Orchestern, Veranstaltern und Medien stärken, Bewusstsein für einen zeitgenössischen 'Markt' bilden. Das Preisgeld steht zur freien Verfügung. Der Preis soll aber als möglicher 'Verstärker' gesehen werden und der Promotion vor einer breiteren Öffentlichkeit dienen.

Publicity Preise 2019 erhalten **Belma Beslic-Gal** und **Jorge Sanchez-Chiong**

Seit 1994 haben die folgenden KomponistInnen den *Publicity Preis* erhalten:

Thomas Amann, Peter Androsch, Sam Auinger, Christoph Cech, Johanna Doderer, Clemens Gadenstätter, Bernhard Gander, Susanna Gartmayer, Erin Gee, Elisabeth Harnik, Franz Hautzinger, Christoph Herndler, Peter Jakober, Manuela Kerer, Hannes Kerschbaumer, Katharina Klement, Matthias Kranebitter, Bernhard Lang, Klaus Lang, Thomas Larcher, Herbert Lauermaier, George Lopez, Hannes Löscher, Low Frequency Orchestra, Wolfgang Mitterer, Olga Neuwirth, Georg Nußbaumer, Simeon Pironkoff, Vincent Pongracz, Günther Rabl, Eva Reiter, Christof Ressi, Manuel de Roo, Daniel Riegler-Beer, Elisabeth Schimana, Wolfgang Suppan, Wolfram Wagner, Ming Wang, Gerhard Winkler, Joanna Wozny.

2.2.2. *Jahresstipendium KE*

Zwei *Jahresstipendien KE* in Höhe von jeweils € 12.000,- gehen jährlich an Komponistinnen und Komponisten im Bereich aktueller, populärer Musik.

Die KE investieren damit in die Arbeitssituation und Professionalisierung jener, vornehmlich jüngeren Musikschaaffenden, die mit besonderer Kreativität aktuelle populäre Musik weiter formulieren. Investitionen in die eigene Kreativität sollen begünstigt und stimuliert werden. Dies wird üblicher Weise vor dem Hintergrund angespannter bis prekärer Lebensbedingungen immer schwieriger.

Die *KE Jahresstipendien 2019* gehen an **Marlene Nader** | **Mavi Phoenix** und **David Slomo**.

Seit 2001 haben die folgenden Personen das KE Jahresstipendium erhalten:

Martin Brandlmayr, Susanne Brokesch, Christoph Dienz, Wolfgang 'Fadi' Dorninger, Veronika Eberhart, Manfred Engelmayr, Patricia Enigl, Rana Farahani / Fauna, Robi Faustmann, Judith Ferstl, Karin Fisslthaler / Cherry Sunkist, Bernhard Fleischmann, Bernhard Gal, Christian 'Gigi' Gratt, David Hebenstreit / Sir Tralala, Florian Horwath, Clara Luzia, Eva Jantschitsch / gustav, Slobodan Kajkut, Marco Kleebauer, Mira Lu Kovacs, Philipp 'Flip' Kroll, Vera Kropf, Manu Mayr, Miriam 'Mimu' Mone, Wolfgang Möstl, Martin Max Offenhuber, Maja Osojnik, Klaus Paier, Philipp Quehenberger, Anna Schauburger / The Unused Word, Martin Siewert, Judith Unterpertinger, Peter Votava / pure, Oliver Welter, Christina Zurbrugg.

2.2.3. Sommerstudios im RadioKulturhaus ORF

Die KE bieten die kostenlose Möglichkeit, in den Studios des RadioKulturhauses Aufnahmen in einmaliger Studioqualität zu produzieren. KE und das RadioKulturhaus bieten in dieser Kooperation an:

- . zwei hochwertig ausgerüstete Studios mit Techniker und Assistent im RadioKulturhaus
- . während der Sommermonate Juli und August
- . für gespurte, noch nicht gemasterte Aufnahmen (Musikproduktionen)
- . Kostenübernahme durch KE bis zu fünf Studiotagen
- . Ein eigener Tonmeister kann mitgebracht werden.

Das Angebot richtet sich an professionelle Produktionen, die den Bedarf nach hervorragenden Studioaufnahmen mittlerer und größerer Ensembles rechtfertigen. Bis zu fünf Aufnahmetage können zur Gänze von den KE übernommen werden.

Anträge sind an die KE zu richten. Die Ausschüsse entscheiden, welche Produktionen unterstützt und finanziert werden.

Die terminliche und technische Organisation erfolgt mit dem RadioKulturhaus direkt.

3. RICHTLINIEN K E

Der Vorstand der austro mechana hat mit Beschlüssen vom 7. Oktober und 3. Dezember 1987 Richtlinien für die Verwendung der Mittel SKE festgelegt. Diese Richtlinien wurden in der Folge immer wieder ergänzt und aktualisiert.

Diese Richtlinien wurden in der Mitgliederhauptversammlung der austro mechana vom 18. Juni 2018 und mit Wirkung zum 1. Jänner 2019 wie folgt für KE adaptiert. Sie sind unter www.ske-fonds.at in der jeweils aktuellen Fassung publiziert.

A. Rechtsverhältnisse

Alle Leistungen erfolgen in gesetzlichem Auftrag aufgrund von privatrechtlichen Rechtsgeschäften zwischen der austro mechana und ihren Bezugsberechtigten bzw. Dritten.

Auf Leistungen besteht kein bei Gerichten oder Verwaltungsbehörden durchsetzbarer Anspruch von Bezugsberechtigten der austro mechana (Bericht des Justizausschusses an den Nationalrat zur UrhGNov. 1986, Besonderer Teil, Zu Artikel I, Z 3, Abs. 3).

Auf Leistungen besteht – sowohl dem Grunde nach als auch der Höhe nach – auch dann kein Anspruch, wenn sie wiederholt oder laufend gewährt werden. Laufende Leistungen können von der austro mechana ohne Zustimmung der EmpfängerInnen jederzeit zur Gänze eingestellt, herabgesetzt oder in anderer Weise verändert werden.

Alle in diesen Richtlinien bei der Beschreibung von Leistungen verwendeten Ausdrücke sind im Sinne der in diesem Abschnitt ausgedrückten Unverbindlichkeit zu verstehen.

Bei allen Einzelentscheidungen in Anwendung dieser Richtlinien ist das Diskriminierungsverbot innerhalb der EU und des EWR zu befolgen.

B. Kulturelle Einrichtungen

B.1. Grundsätze

- B.1.1. Im Rahmen der Kulturellen Einrichtungen können Mittel für kulturelle Förderungen von der austro mechana mit oder ohne Antrag vergeben werden. Fördermittel werden für folgende Bereiche bewilligt:
- B.2. Projektförderung
 - B.3. Förderung von Organisationen
 - B.4. Allgemeine Förderung

Die im Folgenden ausgeführten Grundsätze gelten für alle drei Bereiche.

- B.1.2. Anträge auf Fördermittel sind grundsätzlich schriftlich zu stellen. Ihnen sind die in B.2., B.3. und B.4. genannten Unterlagen anzuschließen. Die austro mechana übernimmt keine Haftung für Dokumente, die im Rahmen von Förderungsanträgen an sie geschickt werden.
- B.1.3. Die Anträge werden den dafür vom Aufsichtsrat der austro mechana eingesetzten Ausschüssen vorgelegt.
- B.1.4. Förderwerber werden über die Entscheidungen des zuständigen Ausschusses anschließend an die jeweilige Sitzung in angemessener Zeit schriftlich informiert. Im Regelfall geschieht das ohne Angabe einer Begründung.
- B.1.5. Förderungsanträge unterliegen keiner Geheimhaltungspflicht. Die austro mechana kann alle Entscheidungen der zuständigen Ausschüsse in der ihr geeignet erscheinenden Weise bekannt machen.
- B.1.6. Die Bewilligung von Fördermitteln kann an Bedingungen geknüpft oder mit Auflagen versehen werden; wenn diese nicht eingehalten werden, kann die Zusage ganz oder teilweise widerrufen und die Rückzahlung allenfalls bereits ausbezahlter Mittel ganz oder teilweise verlangt werden.
- B.1.7. Die austro mechana kann die Durchführung der Projekte selbst oder durch Beauftragte kontrollieren. Über die widmungsgemäße und effiziente Verwendung der Mittel sind der austro mechana in angemessener Frist die entsprechenden Nachweise vorzulegen.
- B.1.8. Wenn nicht konkrete Zusagen auf mehrere Jahre erteilt sind, gelten alle Förderzusagen nur für den jeweiligen Antrag. Es entstehen keine wie immer gearteten Ansprüche auf Zuerkennung weiterer Fördermittel in den Folgejahren oder für analoge Projekte.
- B.1.9. Bewilligte Fördermittel bleiben für eine dem Inhalt des Antrages angemessene Zeit zur Verfügung des Begünstigten, soweit bei der Vergabe nicht anderslautende Bedingungen festgelegt wurden. In der Regel beträgt dieser Zeitraum ein Jahr ab dem Datum des Zusagebriefs. Die austro mechana

kann in angemessener Frist vom Fördernehmer Rechenschaft über den Stand der Planung bzw. bereits verbrauchte Fördermittel verlangen.

- B.1.10. Werden vom Antragsteller oder anderen Beteiligten bewusst unvollständige oder unwahre Angaben gemacht, um Fördermittel zu erhalten, so sind diese zu verweigern oder zurückzufordern, unbeschadet weiterer rechtlicher Konsequenzen.
- B.1.11. Die austro mechana kann sich die Mitwirkung an der Vertragsgestaltung gegenüber Nutzern vorbehalten. Die austro mechana kann eine Rückflussvereinbarung mit dem Fördernehmer treffen, durch die im Einzelfall geregelt wird, ab wann Erträge aus dem geförderten Projekt an die austro mechana zurückfließen. Soweit nicht im Einzelfall etwas anderes beschlossen wird, beansprucht die austro mechana keine Rechte an den geförderten Projekten.
- B.1.12. Die Antragsteller sollen die Zusammenarbeit mit anderen Förderungsstellen oder Sponsoren suchen. Die austro mechana bietet den Bezugsberechtigten im Rahmen ihrer Möglichkeiten Serviceleistungen allgemeiner Art an.
- B.1.13. Die bewilligten Fördermittel werden direkt den Bezugsberechtigten der austro mechana ausbezahlt, sie können jedoch je nach Sachlage auch an Dritte (z.B. Veranstalter, Produzenten, Institutionen, Festivals) bezahlt werden, die projektbezogen entsprechende Aktivitäten im wirtschaftlichen und/oder ideellen Interesse der Bezugsberechtigten setzen. In diesem Fall ist besonders von der Möglichkeit von Rückflussvereinbarungen Gebrauch zu machen.
- B.1.14. Der Fördernehmer ist verpflichtet, die Verwendung von Mitteln aus den kulturellen Einrichtungen der austro mechana in jeweils geeigneter Weise (z.B. durch Hinweise gegenüber der Presse, Erwähnung der austro mechana auf geförderten Noten, Tonträgern oder auf Plakaten, etc.) in Absprache mit der austro mechana der Öffentlichkeit bekannt zu machen.
- B.1.15. Die austro mechana übernimmt prinzipiell nicht die Planung bzw. Durchführung von Projekten.

B.2. Projektförderung

- B.2.1. Ziel der Projektförderung ist die Förderung der künstlerischen Kreativität der Bezugsberechtigten der austro mechana, sowie insgesamt die Steigerung der Qualität österreichischen Musikschaflens und seiner internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Bedeutung.

Bei der Vergabe der Mittel aus der Projektförderung ist besonders auf die Situation freischaffender Komponisten und Textautoren Rücksicht zu nehmen. Zur Beurteilung gelten als Kriterien: Aus- und Weiterbildung, die künstlerische Qualität und ästhetische Innovation, individuelle und eigentümliche/kreative musikalische Ideen, erfolgversprechende Ausarbeitung und mögliche Marktchancen, Nutzung innovativer Technik und moderner Medien, spartenübergreifende Projekte und Co-Produktionen, zeitgemäße Verwirklichung und effiziente Verbreitung musikalischer Ideen, insgesamt die Modellhaftigkeit eines Konzepts. Die verschiedenen Sparten musikalischen Schaffens und Präsentationsformen sind angemessen zu berücksichtigen.

- B.2.2. Fördermittel können unter Berücksichtigung von Förderungen anderer Institutionen für folgende Zwecke bewilligt werden:

1. Für jede Form der Unterstützung oder Ermöglichung von Nachwuchsförderung und Weiterbildung im weitesten Sinn im Bereich des Musikschaflens. Diese kann zum Beispiel in Form von Stipendien, Unterstützung bei Auslandsaufenthalten, der Finanzierung zusätzlicher Ausbildung in angrenzenden Bereichen, der Teilnahme an Workshops, etc. bestehen.

2. Außerdem können Mittel nach folgenden Prioritäten vergeben werden:

- a) Produktion und Vertrieb von Ton- und Bildtonträgern
- b) Musikproduktionen und lizenzierter Vertrieb / Selbstvermarktung im Internet
- c) Kompositionsaufträge
- d) Herstellung und Vertrieb von Notenmaterial [z.Z. ausgesetzt]
- e) öffentliche Aufführungen im In- und Ausland (ausgenommen Reisekosten)
- f) Promotion und Booking im In- und Ausland [z.Z. ausgesetzt]
- g) kontinuierliche Arbeit und Musikveröffentlichungen durch Kleinlabels
- h) kontinuierliche Arbeit und Musikveröffentlichungen durch Web-Labels/Online-Vertriebe
- i) sonstige Projekte

- B.2.3. Dem schriftlichen Antrag sind folgende Unterlagen anzuschließen:

1. Eine Projektbeschreibung: Grund des Ansuchens, beteiligte Personen, verwendete Werke mit Hinweis auf Werke zeitgenössischer, bei der austro mechana bezugsberechtigter Urheberinnen und Urheber.

2. Notenbeispiele und/oder Ton- bzw. Bildtonaufnahmen (Demomaterial).

3. Kalkulation in Form einer Gegenüberstellung der erwarteten oder bereits angefallenen Ausgaben mit den prognostizierten Einnahmen. In ihr ist insbesondere auszuweisen, ob für dasselbe Projekt auch bei Dritten Anträge gestellt sind oder bereits Zusagen Dritter vorliegen.

4. Biographisches Material über die beteiligten Personen und ihre bisherige künstlerische Tätigkeit.

B.3. Förderung von Organisationen

B.3.1. Ziel der Förderung von Organisationen ist die Unterstützung von Organisationen (Verbänden, Vereinen, Arbeitsgemeinschaften, Unternehmen und Institutionen in welcher Rechtsform auch immer), die nach ihren Statuten auf freiwilliger Basis hauptsächlich die wirtschaftlichen und/oder künstlerischen Interessen der Bezugsberechtigten oder Gruppen von Bezugsberechtigten der austro mehana vertreten oder sonst in deren Interesse tätig werden. Sie erfolgt jedoch nur in Ausnahmefällen, grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass die nötige Förderung durch die AKM/GFÖM erfolgt.

B.3.2. Dem schriftlichen Antrag sind anzuschließen:

1. Darlegung der Schwerpunkte der geplanten bzw. bereits durchgeführten Aktivitäten der Organisation im Jahr, für das um Zuschuss angesucht wird.
2. Übersicht über die im abgelaufenen Jahr unterstützten bzw. veranstalteten Aktivitäten zugunsten der Bezugsberechtigten. Diese kann thematisch oder chronologisch geordnet sein.
3. Geschäftsbericht oder Rechnungsabschluss des Vorjahres, Budget für das Jahr, für das um Zuschuss angesucht wird, möglichst in Form eines Einnahmen-/Ausgabenberichts, insbesondere Ausweisung von bereits erhaltenen oder zugesagten Förderungen Dritter.
4. Statuten.
5. Liste der Funktionäre, aktueller Stand der Mitglieder, Höhe des Mitgliedsbeitrags.

B.4. Allgemeine Förderung

B.4.1. Ziel der allgemeinen Förderung ist die Unterstützung von Personen, Projekten oder Institutionen, die im umfassenden Sinn den wirtschaftlichen, rechtlichen oder ideellen Interessen der Bezugsberechtigten oder Gruppen von Bezugsberechtigten der austro mehana dienen.

B.4.2. Fördermittel können unter anderem bewilligt werden für:

- Finanzierung von Musterprozessen
- Förderung von Publikationen
- Bekämpfung der Piraterie
- Öffentlichkeitsarbeit, Imagepflege
- Erarbeitung von Musterverträgen
- Grundlagenforschung
- Statistische Aufbereitungen
- Gutachten

B.4.3. Der Antrag ist schriftlich zu stellen. Ihm sind Unterlagen anzufügen, die in ihrer Art den unter B.2.3. bzw. B.3.2. dieser Richtlinien angeführten entsprechen.

4. GESCHÄFTSBERICHT 2019

4.1. Speichermedienvergütung4.1.1. Entwicklung

Die Speichermedienvergütung (vormals Leerkassettenvergütung), existiert seit 1981. Ihre Höhe, die Details der Rechnungslegung und Zahlung wurden zwischen den Verwertungsgesellschaften und den Zahlungspflichtigen durch einen Gesamtvertrag geregelt. Seit 1. Oktober 2015 gilt der aktuelle Gesamtvertrag.

4.1.2. Tarife | bis 2001 in ATS, ab 2002 in €:

	A U D I O		V I D E O / D V D		D a t e n C D-R / R W	
	autonomer Tarif analog/digital	Vertrag analog/digital	autonomer Tarif	Vertrag	autonomer Tarif	Vertrag
ab 1.1.1981 in ATS:	1,20	0,80	-	-		
ab 1.1.1982	2,25	1,50	-	-		
ab 1.7.1982	2,25	1,50	4,20	2,80		
ab 1.1.1985	2,25	1,50	4,50	3,00		
ab 1.1.1987	2,40	1,60	4,50	3,00		
ab 1.8.1988	2,40	1,60	4,05	2,70		
ab 1.1.1989	2,40	1,60	3,85	2,56		
ab 1.1.1992	2,25	1,50	3,50	2,33		
ab 1.1.1993	2,25	1,50	3,38	2,25		
ab 1.1.1994	2,48	1,65	3,60	2,40		
ab 1.7.1994	2,48	1,65	3,75	2,50		
ab 1.4.1998	2,48	1,65	3,75	2,50	0,50	0,33
ab 1.1.1999	2,48	1,65	3,75	2,50	0,83	0,55
ab 1.1.2000	2,48 / 3,00	1,65 / 2,00	3,75	2,50	0,83	0,55
ab 1.2.2001	2,48 / 3,75	1,65 / 2,50	3,75	2,50	0,83	0,55
ab 1.1.2002 in €:	0,18 / 0,27	0,12 / 0,18	0,27	0,18	0,15	0,10
ab 1.1.2003	0,18 / 0,27	0,12 / 0,18	0,27	0,18	0,225	0,15
ab 1.1.2004	0,18 / 0,27	0,12 / 0,18	0,27	0,18	0,255	0,17
					autonomer Tarif	Vertrag
Integrierte oder wechselbare Speicher jeder Art (MP3-Player, Jukeboxes u.a.)			bis 512 MB		2,25	1,50
			bis 1 GB		3,75	2,50
			* bis 4 GB		7,88	5,25
			* bis 30 GB		13,50	9,00
			* bis 60 GB		15,75	10,50
			* bis 90 GB		18,00	12,00
			* bis 120 GB		20,25	13,50
			* über 120 GB		22,50	15,00
Blue-Ray Disc	pro Spielstunde (25 GB = 2 Stunden, 50 GB = 4 Stunden)				0,81	0,54
USB-Sticks			bis 1 GB		0,15	0,10
			bis 8 GB		0,30	0,20
			bis 16 GB		0,60	0,40
			über 16 GB		0,75	0,50
Festplatten in DVD-Recordern, Sat-Receivern u.a.			bis 40 GB		4,50	3,00
			bis 80 GB		9,00	6,00
			bis 160 GB		15,00	10,00
			bis 250 GB		18,00	12,00
			bis 400 GB		22,50	15,00
			über 400 GB		30,00	20,00
Externe Multimedia-Festplatten			bis 250 GB		25,65	17,10
			bis 500 GB		29,10	19,40
			bis 750 GB		33,75	22,50
			über 750 GB		36,45	24,30
					autonomer Tarif	Vertrag
Integrierte Speicher in Mobiltelefonen					3,75	2,50
Externe Speicherkarten					0,53	0,35
Festplatten					7,50	5,00
Tablets					5,63	3,75
Externe Festplatten					6,75	4,50
Smartwatches					1,50	1,00
Digitale Bilderrahmen					3,00	2,00

* Ab der Kategorie 'bis 4 GB' reduzieren sich die Tarife um ein Drittel, sofern die Speichermedien auch für nicht vergütungspflichtige Aufnahmen (z.B. eigene Fotos und Filme) verwendet werden können.

4.1.3. Entwicklung der Gesamterträge

Die austro mechana ist seit 1981 von den betroffenen Verwertungsgesellschaften damit betraut, die Speichermedienvergütung gegenüber den Zahlungspflichtigen geltend zu machen. Die Gesamterträge seit Bestehen werden hier aufgelistet. Ab 2003 sind die Kategorien Audio und Video für digitale Medien nicht mehr automatisch zuordenbar (Werte in Mio €).

Jahr	Audio	Video	Gesamt
1981	0,479	--	0,479
1982	0,972	0,266	1,238
1983	1,107	0,971	2,078
1984	1,105	1,540	2,646
1985	1,136	2,515	3,651
1986	1,298	3,425	4,723
1987	1,459	5,088	6,547
1988	1,710	6,040	7,750
1989	1,924	6,147	8,072
1990	2,132	7,475	9,607
1991	2,068	7,353	9,421
1992	1,690	6,486	8,176
1993	1,576	5,911	7,487
1994	1,725	6,528	8,252
1995	1,595	5,373	6,968
1996	1,504	5,566	7,070
1997	1,263	5,675	6,937
1998	1,364	5,408	6,772
1999	2,066	4,927	6,993
2000	2,657	4,418	7,075
2001	3,375	3,831	7,206
2002	7,552	3,441	10,993
2003			16,381
2004			15,897
2005			17,627
2006			15,846
2007			16,413
2008			13,214
2009			11,699
2010			9,907
2011			7,928
2012			6,618
2013			5,985
2014			6,303
2015			8,304
2016			72,126
2017			23,575
2018			24,688
2019			45,358

4.1.4. Aufteilung zwischen den Verwertungsgesellschaften

Die tatsächliche Verwendung digitaler Speichermedien für vergütungspflichtige Kopien (§ 42b Abs 1 UrhG) wird immer wieder neu erhoben, zuletzt 2017. Auf dieser Grundlage werden entsprechende Aufteilungsschlüssel unter den Verwertungsgesellschaften vereinbart. Seit 2014 wird die Vergütung für Speichermedien nicht mehr in zwei Schritten, sondern mit Hilfe eines einzigen Anteils pro Verwertungsgesellschaft für alle Medien (sowohl 'alte'/analoge als auch 'neue' Medien gemäß den vereinbarten Gesamtverträgen mit der WKÖ) aufgeteilt.

Die folgenden Verwertungsgesellschaften und ihre Tantiemen-Bezugsberechtigten (für Komposition, Literatur, Musikproduktion und Interpretation, audiovisuelle Kunst und Film, bildende Kunst) erhalten Anteile aus der Speichermedienvergütung:

- austro mechana – Ges. zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte GmbH
- Literar-Mechana – Wahrnehmungsgesellschaft für Urheberrechte GmbH
- LSG – Leistungsschutzrechte-Gesellschaft
- VAM – Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien
- Bildrecht – Verwertungsgesellschaft bildender Künstler
- VDFS – Dachverband der Filmschaffenden
- VGR – Verwertungsgesellschaft Rundfunk

Die Aufteilungsvereinbarung beinhaltet die folgenden Anteile für Nachverrechnungen für das Geschäftsjahr 2014:

AUME	LIME	LSG	LSG Int.*	VAM	Bildrecht	VDFS	VGR
32,69%	7,14%	28,34%	1,23%	10,79%	0,86%	10,79%	8,15%

Gegenwärtig werden Aufteilungsverhandlungen über die Einnahmen der Jahre 2015 bis jetzt geführt. Dabei fehlt nur noch eine Einigung mit der Bildrecht, deren Forderung nach einem höheren Anteil für neue Medien (unabhängig vom Jahr) sowie für alle Speichermedien ab 2015 von den übrigen Gesellschaften bis dato nicht akzeptiert wurde. Bisherige Zuweisungen an die SKE wurden auf Grundlage vorsichtiger, plausibler Schätzungen über den finalen Anteil der AUME vorgenommen.

4.1.5. Entwicklung des austro mechana Anteils

Aus den dargestellten gesetzlichen und jeweils vereinbarten vertraglichen Regelungen resultieren folgende Anteile der austro mechana aus der Speichermedienvergütung. Daraus werden jeweils im Folgejahr die nachstehenden Beträge den SKE zugewiesen.

Jahr der Einhebung	Speichermedienvergütung gesamt brutto	Zuweisung an SKE im Folgejahr
1981	234.576,86	
1982	547.891,38	119.634,20
1983	820.947,41	279.424,60
1984	983.759,42	418.683,18
1985	1.278.585,67	501.717,30
1986	1.619.051,80	652.078,69
1987	2.175.029,54	825.716,42
1988	2.571.195,86	1.109.265,06
1989	2.707.146,37	1.311.309,89
1990	3.190.001,49	1.380.644,65
1991	3.123.790,24	1.626.900,76
1992	2.689.759,47	1.593.133,02
1993	2.468.676,46	1.371.777,33
1994	2.718.542,06	1.259.025,00
1995	2.323.427,83	1.366.365,13
1996	2.334.441,23	1.190.143,93
1997	2.247.286,86	1.188.755,51
1998	1.894.233,57	1.132.781,67
1999	2.075.653,79	972.038,47
2000	2.209.427,50	1.054.133,48
2001	2.379.062,67	1.125.159,88
2002	4.087.379,64	1.219.825,55
2003	6.165.921,85	2.070.518,21
2004	5.539.322,00	3.149.733,01
2005	6.394.076,02	2.777.382,94
2006	5.848.041,43	3.238.924,76
2007	5.515.994,18	2.943.012,71
2008	4.388.902,35	2.802.188,63
2009	3.859.827,15	2.181.997,62
2010	3.395.025,38	1.934.162,83
2011	2.747.916,02	1.716.803,39
2012	2.236.540,22	1.368.919,87
2013	2.100.173,01	1.120.388,82
2014	2.231.869,57	988.149,07
2015	2.532.783,05	923.872,86
2016	23.328.054,83	1.339.605,49
2017	6.495.089,99	11.340.570,04
2018	7.578.859,78	2.977.836,08
2019	14.263.305,23	3.423.247,45
2020		6.501.535,87

*Die LSG Int. ist Teil der LSG und nur aus historischen Gründen extra ausgewiesen.

4.2. Jahresabschluss KE 2019

Aus der Bilanz der austro mechana GmbH wird zum 31. Dezember 2019 folgende Bilanz SKE 2019 abgeleitet:

AKTIVA in €	31.12.2018	31.12.2019
A Anlagevermögen		
EDV Software	0,00	0,00
Büroeinrichtung, Büromaschinen	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.634,96	5.614,17
B Umlaufvermögen		
Sonstige Forderungen	4.039,68	0,00
Verrechnung AQUAS-KE	0,00	25.457,70
Kassenbestand und Bankguthaben	14.270.133,33	12.741.140,35
Gesamt	14.280.807,97	12.772.212,22
PASSIVA in €	31.12.2018	31.12.2019
A Rückstellungen		
für Kulturförderungen	725.506,59	713.986,06
diverse	58.458,65	49.280,16
B Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten	22.051,24	4.155,92
Widmungskapital gegenüber Bezugsberechtigten	13.474.791,49	12.004.790,08
Gesamt	14.280.807,97	12.772.212,22

4.2.1. Erläuterung der Aktiva**A Anlagevermögen**

Die Positionen berücksichtigen Abschreibungen von insgesamt € 1.020,79 im Jahr 2019.

B Umlaufvermögen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 beträgt der gesamte Wert aller Aktiva SKE € 12.772.212,22.

4.2.2. Erläuterung der Passiva

Die Rückstellungen für alle zugesagten, mit 31.12.2019 aber noch nicht ausbezahlten Kunst- und Kulturförderungen betragen € 713.986,06. Davon entfallen € 268.337,86 auf den Bereich der E-Musik und € 415.648,20 auf den Bereich der U-Musik sowie € 30.000,00 auf Allgemeine Förderungen.

Die Position der 'diversen' Rückstellungen beinhaltet Rückstellungen für die gesetzliche Vorsorge zu Abfertigungen und Jubiläumsgeldern der beiden MitarbeiterInnen SKE.

Die Position 'sonstige Verbindlichkeiten' beinhaltet v.a. Verrechnungen mit dem Rechnungskreis der austro mechana sowie offene Abrechnungen aus 2019, die erst nach dem Bilanzstichtag bezahlt wurden.

Das 'Widmungskapital gegenüber Bezugsberechtigten' stellt mit € 12.004.790,08 zum Bilanzstichtag den Rest aus allen vorangegangenen Jahren dar. Diese Position hat sich im Geschäftsjahr 2019 wie folgt entwickelt:

Stand am 1.1.2019	13.474.791,49
Zuweisung, 50% der Speichermedienvergütung für aume aus 2019	3.423.247,45
Einhebungskosten	- 92.010,00
Verwaltungsaufwand-Pauschale	- 70.000,00
gesamtes Widmungskapital	16.736.028,94

Widmungskapital am 01.01.2019	16.736.028,94
.. <i>Verwendung für soziale Leistungen</i> AQUAS	3.498.844,03
.. <i>Verwendung für kulturelle Einrichtungen</i> KE :	
a) Kulturelle Förderungen (bezahlt bzw. rückgestellt):	
Allgemeine Förderungen	128.370,52
Förderungen von Projekten der ernsten Musik	335.065,00
Förderungen von Projekten der Unterhaltungsmusik	665.633,54
	<hr/>
	1.129.069,06
b) Verwaltungsaufwand KE:	
Personalkosten KE + AQUAS	134.731,65
Sitzungsgelder	23.544,00
Abschreibung	1.020,79
Instandhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00
Energie- und Reinigungskosten	733,40
EDV-Aufwand, Wartung der PC	570,00
Büroaufwand	0,00
Porto	665,30
Fachliteratur	414,05
Geldverkehrsspesen	308,23
Reisespesen der Ausschüsse	245,26
Prüfungs- und Steuerberatungskosten	3.000,00
Sonstige Unkosten und Spesen	894,84
	<hr/>
	166.127,52
Verwendung der Mittel KE	1.295.196,58
.. <i>Erträge</i>	
Finanzergebnis 2019	1.229,47
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	27.670,72
Sonstige Erträge	33.901,56
	<hr/>
Erträge	62.801,75
Damit entwickelt sich das Widmungskapital im Jahr 2019 wie folgt:	
Widmungskapital am 1.1.2019	16.736.028,94
Verwendung für soziale Leistungen AQUAS	- 3.498.844,03
Verwendung für kulturelle Einrichtungen KE	- 1.295.196,58
Erträge	+ 62.801,75
	<hr/>
Widmungskapital am 31.12.2019	12.004.790,08

Die detaillierte Vergabe der Kulturförderungen ist im Kapitel 5 dieses Berichts dargestellt.

Der 'Verwaltungsaufwand KE' listet jene Kosten auf, die unmittelbar durch die Verwendung des Widmungskapitals entstanden sind (Kostenzurechnung in der austro mechana für EDV, Buchhaltung, Hausgemeinkosten etc., Aufwand der Ausschüsse, Kosten des Bürobetriebs, Abschreibung der Geräte etc.).

'Erträge aus Auflösung von Rückstellungen' ergeben sich durch nicht verwendete Rückstellungen für Sozialversicherungszuschüsse sowie für nicht abgerufene Kulturförderungen aus Vorjahren.

Die 'sonstigen Erträge' betreffen Personalkostenersatz seitens der AQUAS für die operative Abwicklung aller sozialen Leistungen.

Zum Bilanzstichtag verbleibt somit ein Betrag von € 12.004.790,08 als Saldo. Dieses im Rechnungskreis SKE verbleibende Widmungskapital dient als Reserve für soziale Leistungen und Kulturförderungen kommender Jahre.

4.2.3. Gegenüberstellung von Budget und Ergebnis 2019

Der Aufsichtsrat der austro mechana hat in seiner Sitzung vom 13.12.2018 das Budget für die KE beschlossen.

Die Aufteilung des Budgets für Kulturförderungen erfolgt in 'Allgemeine Förderungen', 'Förderungen der Unterhaltungsmusik' und 'Förderungen der ernsten Musik'. Die Positionen für letztere wurden wie in den Vorjahren zunächst mit 60:40 zugunsten der Unterhaltungsmusik aufgeteilt. Je ein Viertel dieser Kulturförderbudgets steht zur gemeinsamen Vergabe durch beide Ausschüsse zur Verfügung, wodurch sich das Verhältnis entsprechend dem Bedarf verschieben kann.

Kulturelle Einrichtungen	Budget 2019	Bewilligung 2019
Allgemeine Förderungen	135.000,00	128.370,52
Förderungen von Projekten der ernsten Musik	400.000,00	335.065,00
Förderungen von Projekten der Unterhaltungsmusik	600.000,00	665.633,54
Kulturförderungen gesamt	1.135.000,00	1.129.069,06
Verwaltungskosten KE	Budget 2019	Verwendung 2019
Personalaufwand KE + AQUAS	125.000,00	134.731,65
Sitzungsgelder	22.000,00	23.544,00
Sonstige Kosten	15.000,00	7.851,87
Verwaltungskosten gesamt	162.000,00	166.127,52
KE gesamt	1.297.000,00	1.295.196,58

Damit sind nach geringfügigen Verschiebungen in einzelnen Positionen die Gesamtausgaben KE im Jahr 2019 unter dem vom Aufsichtsrat austro mechana beschlossenen Budgetansatz geblieben.

Wien, am 28. Mai 2020

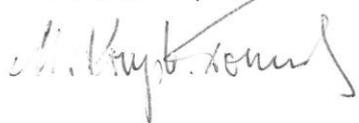
DER AUFSICHTSRAT AUSTRO MECHANA



KR Johann Ecker



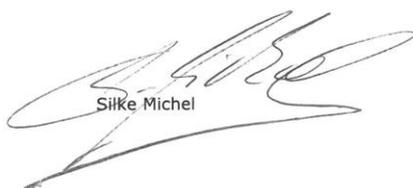
Dr. Paul Hertel



Edith Michaela Krupka-Dornaus



Peter Michael Vieweger



Silke Michel



Claudia Zeiner

4.3. Bestätigungsvermerk

An die
AUSTRO-MECHANA Gesellschaft zur
Wahrnehmung mechanisch-musikalischer
Urheberrechte Gesellschaft m.b.H.
Baumannstraße 10
1031 Wien

Betreff: Bericht zur Prüfung des Rechnungsabschlusses SKE zum
31. Dezember 2019

Auf Grund Gesellschafterbeschlusses vom 17. Juni 2019 der AUSTRO-MECHANA Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte Gesellschaft m.b.H., Wien, (im Folgenden auch kurz „AUSTRO- MECHANA“ oder „Gesellschaft“ genannt wurde die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2019 gewählt. Auf Grund dieser Wahl wurden wir beauftragt, die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 vorzunehmen. Im Rahmen dieses Auftrages haben wir den aus diesem Jahresabschluss abgeleiteten Rechnungsabschluss betreffend die sozialen und kulturellen Einrichtungen (SKE) der AUSTRO-MECHANA sowie den darüber von der Geschäftsführung der AUSTRO-MECHANA erstellten Bericht einer Prüfung dahingehend unterzogen, ob der Rechnungsabschluss SKE ordnungsgemäß aus den Büchern der AUSTRO-MECHANA abgeleitet ist.

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der AUSTRO-MECHANA Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte Gesellschaft m.b.H., Wien, bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019, der Gewinn- und Verlustrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, geprüft.

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses der AUSTRO-MECHANA hat zu keinen Einwendungen geführt. Wir können daher bestätigen, dass aufgrund der bei dieser Prüfung gewonnenen Erkenntnisse der Rechnungsabschluss SKE zum 31. Dezember 2019 nach unserer Beurteilung ordnungsgemäß aus den Büchern der AUSTRO-MECHANA abgeleitet wurde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses der AUSTRO-MECHANA zum 31. Dezember 2019 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA).

Verantwortlichkeiten des gesetzlichen Vertreters der AUSTRO-MECHANA für den Rechnungsabschluss

Der gesetzliche Vertreter der AUSTRO-MECHANA ist verantwortlich für die Aufstellung des Rechnungsabschlusses und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen im Gesellschaftsvertrag ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Rechnungskreises vermittelt. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung eines Rechnungsabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmens-tätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit – sofern einschlägig – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der gesetzliche Vertreter beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder die Unternehmenstätigkeit einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechnungsabschlusses

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechnungsabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechnungsabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Die Prüfung umfasst keine Zusicherung der Wirtschaftlichkeit oder Wirksamkeit der bisherigen oder zukünftigen Geschäftsführung.

Als Teil einer Prüfung des Rechnungsabschlusses in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Abschluss, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

Wien, am 18. Mai 2020

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH



Mag. Gerhard Marterbauer
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechnungsabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechnungsabschluss. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB analog zu beachten.

5. FÖRDERUNGEN DER KE ZU KULTURPROJEKTEN 2019

5.1. Allgemeine Förderungen € 128.370,52

Donau-Universität Krems, Stiftungsprofessur Urheberrecht	€ 25.000,-
GESAC, Beitrag 2019	€ 5.870,52
Österreichischer Musikfonds, Beitrag 2019	€ 50.000,-
Die Paldauer, Gala '50 Jahre Die Paldauer'	€ 2.500,-
Stargate Group GmbH, Beitrag zu Amadeus 2019, 'Songwriter des Jahres'	€ 25.000,-
WKO – Kino-, Kultur- & Vergnügungsbetriebe, Austria Ticket, Förderung öst. Kinos	€ 20.000,-

5.2. Förderungen zur ernsten Musik € 335.065,-

5.2.1. Tonträgerförderungen € 32.000,-

Dünser Richard, CD anl. 60. Geburtstag	€ 2.500,-
Fagaschinski Kai, Album 'Secrets' (mit Seamus Cater)	€ 1.500,-
Fraunberger Stefan, Album 'Quellgeister#3 Bussd'	€ 1.500,-
FreiStil Magazin für Musik & Umgebung, Samplerin 'Damn!' 4 und 5	€ 1.000,-
God Records : KAJKYT, 2LP 'III'	€ 2.500,-
Hörstadt Verein : div. KomponistInnen, 2LP 'Resurrexit – Translokale Monumente'	€ 1.500,-
Idyllic Noise, Free Music St. Johann, Album 'Free Music St. Johann'	€ 2.500,-
Kim Sehyung, CD 'Three Sijo'	€ 2.000,-
Klement Katharina, LP 2020	€ 2.000,-
NeuRaum Ensemble, 2CD Composer in Residences 2011 – 2018	€ 2.500,-
Ofenbauer Christian, CD '2 Frankfurter Préludes' für großes Orchester (1997/98)	€ 2.000,-
Polwechsel, Album 'index of mirrors' mit Klaus Lang	€ 1.500,-
Schauer Jakob, LP 'Gaias Birth'	€ 2.000,-
Stankovski Alexander, CD/LP 'Linien II'	€ 2.500,-
Strobl Bruno, CD 'Elektronische Musik 1987 – 2018' anl. 70. Geburtstag	€ 2.000,-
Trio Griff / Schmoliner Ingrid, Album	€ 2.500,-

5.2.2. Aufführungsförderungen € 111.900,-

Ambitus Gruppe für neue Musik, Konzerte 2019	€ 3.000,-
Arge Klangraum Kollegienkirche, 2 Konzerte i.R. 'Zeitachsen Organum' 2019	€ 1.000,-
Arge Komponistenforum Mittersill, 'Anton Webern-Themenweg' 2019	€ 2.000,-
Arge Komponistenforum Mittersill, 'Insel 2019'	€ 1.000,-
Bach3 Verein, 18. RUK intern. Orgelkammermusik-Festival 2019	€ 1.000,-
Black Page Orchestra, Musiktheater 'Tarzan'	€ 2.000,-
Büro Lunaire, Konzerte 'Jour, contre-jour' und 're.lay' 2019	€ 1.500,-
Dufek Hannes, Konzerte 'and our fears will be synchronized' 2019	€ 900,-
Echoraum, Konzerte 2019	€ 14.500,-
Flechtwerk Verein, New Adits Festival 2019	€ 3.500,-
Galerie St. Barbara, Jahresprogramm inkl. Osterfestival 2019	€ 3.000,-
IGNM, Bundesländer-Projekte 2019	€ 6.100,-
InnStrumenti Tiroler Kammerorchester, Konzerte 2019	€ 3.000,-
Institut Fünfhaus, Festival 'Noche de los Muertos' 2019	€ 3.000,-
Institut für Transakustische Forschung, VA-Reihe 'Kaffeinismus' 2020	€ 2.000,-
IZZM / Verein ZKM Kärnten, Reinhold Schinwald, Composer in Residence	€ 1.000,-
Jeunesse – Musikalische Jugend Österreich, 'Fast Forward' + Konzerte 2019/2020	€ 3.000,-
Klangspuren Schwaz, Festival 2019	€ 5.000,-
Moozak Verein, Jahresendzeitschokoladenhohlkörper Kollektiv, Festival 2019	€ 4.000,-
n:eam Verein – Netzwerk europäischer avancierter Musik, Landgänge 2019	€ 1.000,-
Neue Oper Austria, 'Der Reigen'	€ 4.000,-
OENM – Öst. Ensemble für neue Musik, Konzerte 2019	€ 6.000,-
ÖGZM, 7 Konzertprojekte 2019	€ 4.000,-
Open Music, Konzerte 2019	€ 3.000,-
Phace Contemporary Music, Konzerte 2019	€ 12.000,-
Reconsil Verein, 3 Konzerte 2019	€ 2.500,-
SP CE Verein, Festival 'shut up and listen!' 2019	€ 6.000,-
Studio Dan, Jahrestätigkeit Ensemble Studio Dan 2019	€ 7.000,-
Tiroler Ensemble für Neue Musik, Konzerte 2019	€ 2.000,-
Veik Verein, Andreas Trobollowitsch i.R. 'Blockheide Leuchtet' 2019	€ 750,-
V'El:ak Verein, 'Velak Gala' #107-#109 und 'Velak Export'	€ 1.150,-
Windkraft – Kapelle für Neue Musik, Konzertreihe 'Die Himmlische Stadt' 2019	€ 2.000,-

5.2.3. Förderung von Kompositionsaufträgen

€ 155.400,-

Air-Borne Extended : Anna Arkushyna, 'tes rêves verts'	€ 1.500,-
Akademie St. Blasius : Marco Döttlinger, 'corpus IV'	€ 750,-
Auführungen Neuer Musik Verein, 'cercle – Konzertreihe für Neue Musik' 2019	€ 5.500,-
Bajde Aleksandra, 2 Werke 2019	€ 500,-
Baticci Alessandro, Kammeroper für Ensemble Modern	€ 2.000,-
Black Page Orchestra : Elisabeth Schimana, 'Virus #2.5'	€ 1.000,-
Brüggemann Tanja, 'AOA IX'	€ 700,-
Cantando Admont Verein : A. Retinsky, O. Toufektsis, F. Gessler	€ 3.000,-
Company of Music Ensemble : Akos Banlaky, 'die hölle'	€ 1.000,-
Dafeldecker Werner, 'parallel darks I & II'	€ 1.500,-
De La Cuesta Daniel, 'Monodias' für Philipp Meier	€ 1.500,-
Dufek Hannes, 'die Leere, die Fülle'	€ 500,-
Dufek Hannes, 'What All This Could Be' und 'Von einem Land...'	€ 2.000,-
Ferek-Petric Margareta, 2 Auftragswerke 2019	€ 2.500,-
Geisselbrecht Flora Marlene, 'Der Riss in der Tapete ...'	€ 1.500,-
Gamisch Julian, 4 Auftragswerke 2019	€ 1.000,-
Hernandez-Lovera Angel, 'Unvollendete Erzählungen'	€ 750,-
Hertig Mauro, 'Home Hand' für Soyuz21 Ensemble	€ 1.000,-
IMA Institut für Medienarchäologie : Klaus Filip, 'Andante'	€ 1.000,-
InnStrumenti Tiroler Kammerorchester, Kompositionsaufträge 2019	€ 6.000,-
Intern. P. Hofhaymer Gesellschaft Salzburg, Alexander Kaiser, 'that ain't enough'	€ 1.000,-
Jakober Peter, Oper 'Populus'	€ 2.000,-
Juun / Judith Unterpertinger, 'Pulse' für snim Ensemble	€ 1.500,-
Kaiser Alexander, 'schtzkgpdx ... aaaaaaaaa' und 'down to the wire'	€ 500,-
Kaiser Alexander, 'Mechanical dogs' für das Black Page Orchestra	€ 2.000,-
Kajkut Slobodan, Non-Opera 'love songs are not working ...' und 'Grenzstück'	€ 1.500,-
Kaleli Emre Sihan, Kammermusikwerk 'Adjacent rooms (II)' für pre-art soloists	€ 500,-
Kaleli Emre Sihan, Quartett für Air-Borne Extended	€ 1.000,-
Karastoyanova-Hermentin Alexandra, 'Polynj' für Ensemble Wiener Collage	€ 1.000,-
Karastoyanova-Hermentin Alexandra, Klavierkonzert für H. Melikyan	€ 1.500,-
Klang21 Verein : Gerald Resch, Kammeroper 'Titanias Traum'	€ 3.000,-
Klangspuren : Gerhard E. Winkler, Hossam Mahmoud	€ 2.000,-
Mc Cartney Adam, 'tempered air', 'changing maps' und 'regen_ariadne'	€ 2.000,-
Musiktheatertage Wien : Angèlica Castelló, 'De*Civilize Me!'	€ 2.000,-
Musiktheatertage Wien : Peter Jakober, 'Sound Cloud I'	€ 1.000,-
Nassif Rafael, 4 Auftragswerke 2019	€ 3.000,-
Neu Petra : Petra Stump-Linshalm, Projekt 'Stalltänze'	€ 1.500,-
Neuhuber Stefanie, Theaterperformance 'Über Piratinnen'	€ 2.000,-
Nussbaumer Georg, Musiktheaterprojekt 'Nobodaddy is Perfect'	€ 3.000,-
Nussbaumer Georg, 2 Kompositionen 2019	€ 2.000,-
Partner in Crime e.U., Moritz Nahold und Peter Kutin, 'Zzremix'	€ 2.000,-
Patrick K.-H., Mutanys Series Part 3	€ 2.000,-
Pfeiffer Elisabeth, diverse KomponistInnen, 10 Werke f. Ukulele	€ 2.000,-
Pieniek Grzegorz, 'To the Other Side' für NOSPR	€ 2.800,-
Pieniek Grzegorz, Werk für Großes Ensemble & farbige Lichtprojektion	€ 1.500,-
Polak Koloman, '4 Lieder für Sopran & Orchester', 13 Roma-Lieder f. Jugendchor...	€ 4.000,-
Probst Dana Christina, 'Prière' für Ambitus	€ 1.000,-
Rdeca Raketa, 'Die Revanche der Schlangenfrau'	€ 2.000,-
Renhart Christoph, Werk für Kammerorchester	€ 2.500,-
Retinsky Alexey, Stück für Klarinette, Klavier und Elektronik	€ 1.400,-
Sanchez-Chiong J., D. Panzl, Th. Wagensommerer : Konzertreihe 'Voyages 2-4' 19	€ 3.000,-
Schiller Christian F., 4 Projekte 2019	€ 2.000,-
Seloujanov Maxim, Werk für Video, Klavier und Streichquintett	€ 1.500,-
Seloujanov Maxim, Werk für Duo Diversitas	€ 1.000,-
Sirene Operntheater Wien : 7 Auftragswerke für 'Die Verbesserung der Welt'	€ 7.000,-
SKD Globasnica Verein : Gunter Schneider, i.R. Trivium 2019	€ 1.000,-
Skweres Tomasz, Werk für Ensemble Risonanze Erranti	€ 2.000,-
Skweres Tomasz, 'Event Horizon' für 15 Instrumente, Ensemble Zeitfluss	€ 1.500,-
Sonarkraft Musikverein : 5 Auftragswerke 2019	€ 1.500,-
Sonus – Internationale Musikwerkstatt : Andreas Lindenbaum, Comp. in Residence	€ 1.500,-
Studio Dan, Kompositionsaufträge 2019	€ 6.500,-
Stump-Linshalm Petra, Ensemblewerk 'Ocean'	€ 1.500,-
Stump-Linshalm Petra, 'Williwaw' für Ensemble Kontrapunkte	€ 1.500,-
Szely Peter, 'Liveration. Prometheus delivered', Re-Composing, engl. Version	€ 1.500,-
Troiani Lorenzo, 'Chronicles of the Afterbomb'	€ 1.500,-
Toufektsis Orestis, 'fractal puzzle', Auftragswerk für Ensemble Zeitfluss	€ 1.500,-
Vosecek Simon, 'Hypnos' für Kammerorchester	€ 2.500,-
Wiener Taschenoper : Maria Gstättnner, 'Jorinde und Joringel'	€ 3.000,-
Wien Modern, 9 Kompositionsaufträge 2019	€ 21.500,-
Zalech Rafal, 'Battaglia II'	€ 2.000,-

5.2.4.	Kleinlabelförderungen	€	4.000,-
	God Records, Label & Releases 2019/2020	€	4.000,-
5.2.5.	Promotionförderungen	€	6.000,-
	Austrian Music Export / Mica, Exportaktivitäten 2019	€	6.000,-
5.2.6.	Fortbildungsförderungen	€	1.765,-
	Schwarz Robert M., Workshop 'Sonic Mmabolela', Afrika	€	1.000,-
	Serrano Daniel, Workshop 'impuls...' 2019	€	315,-
	Serrano Daniel, Workshop 'Luxembourg Composition Academy'	€	450,-
5.2.7.	<i>Publicity Preise 2019</i>	€	24.000,-
	Bešlić-Gál Belma	€	12.000,-
	Sánchez-Chiong Jorge	€	12.000,-

5.3. Förderungen zur Unterhaltungsmusik € 665.633,54

5.3.1.	Tonträger-/Produktionsförderungen	€	300.610,-
	Aexattack, Album 'Level 7'	€	2.500,-
	Affine Records : Wandl, Album 'Memories Of A Body'	€	2.000,-
	Alma, CD 'Cherubim'	€	4.000,-
	Alpine Dweller, Album 'Among Others'	€	2.000,-
	Aniada A Noar, Jubiläums-CD 'Summawind'	€	1.500,-
	Ankathie Koi, Album 'Prominent Libido'	€	2.500,-
	Anna Katt, Album 'Skymning'	€	2.000,-
	Antoli Oscar Quartet, Album 'Peninsulas'	€	2.000,-
	Auer Christoph, Album 'White Noise'	€	2.000,-
	Back to Felicity, Album 'Greatest Hits Vol.2'	€	2.000,-
	Bad Weed, Debutalbum 'Bad Weed'	€	1.600,-
	Barry Good, Album 'Sendezeit'	€	2.500,-
	Baswod, Album 'I Need You To Pencil In The Rest'	€	2.000,-
	Beda mit Palme, Album 'Quetschroots'	€	2.500,-
	Blueblut, Album	€	2.500,-
	Brot & Sterne, CD 'Tales of Wanderlust'	€	3.000,-
	Bulbul, Album 'break!'	€	4.000,-
	BummTschack Social Club : Philiam Shakesbeat, Album 'Auf der Suche nach Ph...'	€	2.500,-
	Catastrophe & Cure, Album 'Somewhere Down The Line'	€	2.500,-
	Cayes, Digital-EP 'love life death'	€	1.500,-
	Chill-Ill, Album 'Aunka Des Lebens'	€	2.000,-
	Col Legno : Franui, Album 'Ennuui'	€	3.000,-
	Crispies, Album 'Death Row Clique'	€	2.500,-
	Crush, EP 'Sundown'	€	1.500,-
	Da Staummtisch, Album 'Zucker'	€	2.500,-
	Das Trojanische Pferd, Album 'Rituale'	€	2.000,-
	Dates, Album 'Turning Points'	€	2.500,-
	Diabate Mamadou & Percussion Mania, CD 'Nakan'	€	2.000,-
	Die Aushaltigen, CD	€	1.500,-
	Drive Moya, Album 'The Light We Lost'	€	2.000,-
	Dudli Joris Sextet, CD 'Aspiration'	€	2.000,-
	Echo Boomer, Album 'Aliens On Board'	€	2.000,-
	Elis Noa, EP 'love letters'	€	1.500,-
	Fabrique Records : Dramas, EP 'Flatline'	€	1.000,-
	Faces x Mirac, Digital-EP 'Grow'	€	1.000,-
	Falschlunger Klaus, CD 'Once In A Blue Moon' (mit Luciano Biondini)	€	1.500,-
	Fanta Simon, Album 'Amsterdam'	€	2.000,-
	Fantast, Digital-Release	€	2.700,-
	Folkshilfe, Album 'Sing'	€	3.000,-
	Fraufeld Verein, Compilation 'Fraufeld #2'	€	2.000,-
	Fräulein Hona, EP 'Nowhere but here'	€	2.000,-
	Geo Ge Ma, CD 'GeoGeMa Vol.1'	€	2.000,-
	Goga Olivia, Digital-EP 'Under My Skin'	€	1.500,-
	Grand Nights, Digital-Release	€	2.500,-

Gut Martin, 'Mi prami do' und 'Telepathie'	€ 1.500,-
Haas Philip GesBR : Federspiel, Album 'Von der langsamen Zeit'	€ 4.000,-
Höbbling Christian, CD 'Lieder nahe am Wasser'	€ 2.500,-
Honigdachs Verein : Franz Fuexe, LP '>Musik'	€ 3.000,-
Helling Jakob Concert Big Band, CD 'Live in 2019'	€ 4.000,-
Horny Women, CD	€ 2.500,-
Ink Music GmbH : Gospel Dating Service, Album 'Sun Over Moon'	€ 1.700,-
Ink Music GmbH : Yasmo & Die Klangkantine, CD 'Prekariat und Karat'	€ 2.000,-
Ivo, Solo-CD '1VO'	€ 2.000,-
JuJu und Franz, CD 'Ein Hut, ein Stock, ein Damenunterrock'	€ 1.000,-
Karamarkovic Irina, Album 'Housewife's Fatal Submission'	€ 1.500,-
Kasheer Ramona, CD 'Fluchtwurzel' – Kasheer singt Christine Lavant	€ 2.700,-
Killah Tofu, Album 'Scarraphon'	€ 3.000,-
Kleebauer Marco, Album 'Magnolia'	€ 1.000,-
Klinger Florian, Debut-CD Sextet	€ 2.000,-
Klynt, EP 'This is revenge'	€ 800,-
Koch Richard Quartett, CD	€ 2.000,-
Kramasuri, Album	€ 2.000,-
Leichtfried Jörg / Fuss Dominik, Duo-CD	€ 2.000,-
Leopold Niko Quartet, Album 'Breakdown Of Reality'	€ 4.000,-
Liener, Digital-Singles 'Ganz Wien ist clean', 'Zuckerherzerl', 'Rosen und Mohn'	€ 1.000,-
Lina Louise, EP 2019	€ 1.000,-
Lomboy, Album 2020	€ 3.000,-
Maraskino, 2LP 'Happy End'	€ 2.000,-
Mari A, EP	€ 1.500,-
Mashiko, Album 2020	€ 2.500,-
Matches Music OG : Ant Antic, EP 'Whoop!'	€ 2.000,-
Matches Music OG : B.Visible, Album 'Pleasant Clutter'	€ 3.000,-
Matches Music OG : Monophobe, 'EP3'	€ 2.000,-
Matches Music OG : Rue Commines, Debut-EP	€ 1.500,-
Mela, Album 'To Postpone A Dream'	€ 3.000,-
Mieux, Album 2020	€ 2.000,-
Miklin Karlheinz, CD 'Jazz via Brasil - Medio azul'	€ 2.000,-
MiM, Album 'New Breeze'	€ 2.000,-
Monte Sinikka, Digital-CD	€ 3.000,-
Mopcut, CD/LP 'Accelerated Frames of Reference'	€ 3.000,-
Motsa, Debutalbum 'Perspectives'	€ 1.500,-
Nagl Max Trio, CD 'Moped'	€ 2.000,-
Nahold Mo, LP 'Tremors'	€ 1.500,-
Nero Rainer Maria, Album 'Conmover'	€ 2.500,-
Nigrita, Album 'Out Of The Blue'	€ 2.000,-
Numavi Records : Gran Bankrott, Album 'Gran Bankrott'	€ 2.000,-
Numavi Records : Laut Fragen, Album 'Facetten des Widerstandes'	€ 1.500,-
Ois & Nix, CD 'Zwa'	€ 2.000,-
Orges & The Ockus-Rockus Band, Album 'Peshk'	€ 3.000,-
Paier Klaus & Asja Valcic, CD 'Vision for two – 10 years'	€ 2.500,-
Parisini Violetta, CD 'Alles bleibt'	€ 600,-
Pavlovic Irina, Album 'The Soulful Heritage'	€ 2.000,-
Percussion Discussion, EP 'Influenza / Okaneos 10'	€ 700,-
Pfeffer und Konsorten, CD 'a stockerl, a sessl, a leiter'	€ 1.500,-
Please Madame, Album #3	€ 2.000,-
Poprzan Jelena, Album 'La Folia'	€ 3.000,-
Prater WG, Album 'Niemand hat gesagt, dass es bequem wird'	€ 2.000,-
Protestant Work Ethic, Album 'My Idea Of Fun'	€ 2.500,-
Puppengold Records : Gorl, Album 'Gold'	€ 2.000,-
Quehenberger - Kern, LP 'Ha Ha Ha'	€ 1.500,-
Rabaukenblut, Vinyl 'Fuck For Life – Von Herzen Wild'	€ 1.500,-
Rare Friends, CD 'woahr'	€ 2.000,-
Reflector, Album 'Turn'	€ 2.000,-
Reflex Recordings : Peklar / Freakadellen, 2LP 'Little Grande'	€ 2.500,-
Ridler Sue, CD 'Geometrie der Seele', mit Texten von Gert Jonke	€ 1.500,-
Rote Augen, CD 'Augenlieder'	€ 3.500,-
Sag7Music : Chris Novi & Sandra Polt, Single 'Kumm Bleib'	€ 800,-
Sainitzer Clemens, CD 'Solo#1'	€ 1.000,-
Sain Mus+, Album 2020	€ 1.500,-
Salo, 2 EPs	€ 1.000,-
Sarah Bart Records : Paul Ruben, EP 'Hallelu Yah'	€ 1.000,-
Scargod, LP 'Krankheit Mensch'	€ 2.000,-
Schodl, Debutalbum 'Kleine Tiere'	€ 2.000,-
Schtum, LP 'feed'	€ 2.500,-
Sfya, Album 'followers & rulers'	€ 2.000,-
Siluh Records : Dives, Album 'Teenage Years Are Over'	€ 3.000,-
Skero & Bumbumkunst, Album 'Maasnbriaada'	€ 3.000,-

Sketchbook Orchestra, CD 'Ungatz'	€ 2.500,-
Skin String, Debutalbum	€ 2.000,-
Sladek, Album 'Daydreamin'	€ 2.000,-
Soft Kill Option, 2. CD 'National Emergency'	€ 3.000,-
Stangl Burkhard & Joanna John, LP 'LYNX'	€ 960,-
Sun People, 12" 'Stumble & Grow'	€ 500,-
Taris, Debutalbum '(un)ease'	€ 3.000,-
Tents, 2. Album	€ 2.500,-
The Base, Album 'Tribal Instincts'	€ 3.000,-
The Flow, Album 'esteeMR'	€ 2.000,-
TheClosing, Album 'matter'	€ 2.000,-
Those Goddamn Hippies, Album 'Purpose'	€ 2.500,-
Three Saints Records : Martin Philadelph, Album 'Arkitsa'	€ 2.500,-
Tony Renaissance, EP	€ 1.500,-
Trouble By Design, Album 'Humans'	€ 2.000,-
Trust : Microthol, EP 'Transmissions'	€ 750,-
Urban Sprawl, Album 'We Are All Bruce Lee'	€ 1.500,-
Vasilic Nenad, CD 'Bass Room'	€ 1.000,-
Verein08 / Label08 : Tahereh Nourani, Album 'Akhshigan – Ancient Child'	€ 1.800,-
WHY-Y, Debut-EP	€ 1.000,-
Wiener Blue(s), Album 'Wo der Ziegelböhm tanzt'	€ 2.500,-
Wiesinger Bernhard, CD 'Notice That Moment'	€ 2.000,-
Woody Black 4 & Voices, Album 'The Fire This Time'	€ 2.000,-
Woschdog, Debutalbum	€ 2.500,-
Yakata, Debutalbum 'A Boy's Latin'	€ 2.500,-
Yelvilaa + Shari, Album	€ 2.000,-
Znap, 2. Album 'Kickt das genug?!'	€ 3.000,-
5.3.2. Sommerstudios	€ 12.750,-
Chuffdrone, Aufnahme Album	€ 3.400,-
Handsemmel Records : Franz Koglmann Quintett, Aufnahme Album	€ 2.550,-
June in October, Aufnahme Album	€ 2.550,-
Tree, Aufnahme Album	€ 2.550,-
Winkler Richie Projekt, Aufnahme Album 'Stitch Down'	€ 1.700,-
5.3.3. Aufführungsförderungen	€ 214.923,54
Aeons Verein, Konzertreihe 'Struma + Iodine' 2019	€ 4.000,-
Artacts – Festival for Jazz and Improvised Music, Festival 2019	€ 1.500,-
Beserlpark Kulturverein, Konzerte 2019	€ 2.500,-
Chelsea, Konzerte 2019	€ 8.000,-
Chmafuo Nocords, Interpenetration Konzertreihe und Festival 2019/2020	€ 3.000,-
Comrades GmbH, Waves Vienna Festival 2019	€ 4.000,-
D'Akkordeon Kulturverein, 20. Internationales Akkordeon Festival 2019	€ 4.000,-
Dykstra Roxanne, SONify! Festival 2019	€ 3.000,-
Einedrahn, Wienerlied Konzertreihe 2019	€ 1.500,-
Elevate Verein, Festival 2019	€ 4.000,-
Fat Tuesday Verein, Jazzwerkstatt Graz Festival Shortcuts Junior 2019	€ 4.000,-
Forum Stadtpark, Konzerte 2019	€ 4.000,-
Freuraum, Container Recordings Live 2020	€ 1.800,-
GamsbART Verein, 28. Austrian Soundcheck 2019	€ 2.000,-
Grätzlgalerie Verein, Konzertreihe 'Roter Ballon' 2019	€ 1.200,-
Hyperreality Verein, Festival 2019	€ 7.000,-
IG World Music Austria, Lange Nacht der Weltmusik 2019	€ 1.000,-
Inntöne, Festival 2019	€ 3.000,-
Interstellar Records, 'Scoundscapes' 2019	€ 2.000,-
Jazzatelier Ulrichsberg, Konzerte 2019	€ 2.500,-
Jazzwerkstatt Wien, Labelnights 01-02/2020	€ 3.500,-
Kasumama Verein, Kasumama Afrika Festival 2019	€ 1.000,-
KIM Verein, Programm 'Spotting' 2020	€ 2.000,-
Klangfestival Gallneukirchen Kulturverein, Festival 2019	€ 4.000,-
KlezMore Kulturverein, 16th KlezMORE Festival Vienna 2019	€ 3.000,-
Kulturinitiative babü, Gosh!art Festival 2019	€ 2.000,-
Kulturlabor Stromboli, Konzerte 2019	€ 4.000,-
Kulturverein Böllerbauer, Konzerte 2019	€ 1.800,-
Musik Kultur St. Johann, Konzerte 2019	€ 6.000,-
Musiker*innen Netzwerk, 'Signale' 2019	€ 1.623,54
Narrendattel Kulturverein, 'Mund.Art.Wien' Festival 2019	€ 2.000,-
Olliwood Productions, 'Walking Concerts' und 'Silent Bootskonzerte' 2019	€ 2.500,-
Open Air Ottensheim, Festival 2019	€ 2.500,-

Outreach Verein, Festival & Academy 2019	€ 3.000,-	
Pan Tau-X Records, 'pantau-X-musik hautnah', Konzerte 2019	€ 3.000,-	
P.M.K. Plattform mobile Kulturinitiativen, Konzerte 2019	€ 7.000,-	
Poolbar Festival GmbH, Poolbar Festival 2019	€ 8.000,-	
Porgy & Bess, Konzerte 2020	€ 15.000,-	
Proberaum Scheibbs Verein, 'Intertonale' 2020	€ 3.500,-	
Re:flex Kulturverein, 'Sturm & Klang' Festival 2019	€ 1.500,-	
Sargfabrik Verein, Konzerte 2019	€ 4.000,-	
Setzkasten Verein, 3 Kastenkonzerte 2019/2020	€ 2.000,-	
Soundgrube 15 Verein Blue Tomato, Konzerte Winter 2018 – Frühjahr 2019	€ 1.500,-	
Spielboden Kulturveranstaltungs GmbH, Konzerte 2019	€ 5.500,-	
Stadtwerkstatt Linz, Konzerte 2019	€ 3.000,-	
Stockwerkjazz Graz Verein, Konzerte 2019 inkl. Jubiläumsprogramm	€ 5.000,-	
Theater am Spittelberg, Sommerbühne 2019	€ 3.000,-	
V:NM Verein, Aktivitäten und Styrian Improvisers Orchestra 2019	€ 5.000,-	
V:NM Verein, Konzerte Styrian Improvisers Orchestra 2020	€ 3.000,-	
VEIM Verein, Monday Improvisers Sessions 05-12/2019	€ 2.000,-	
VEIM Verein, Monday Improvisers Sessions 2020	€ 2.000,-	
Ventil Records, 4 Jahre Ventil Records 2019	€ 2.000,-	
Verein für Kunstvermischung, Konzertreihe 'Der Blöde Dritte Mittwoch' 2019	€ 2.500,-	
Verein Impro Jazzgalerie Nickelsdorf, Konfrontationen 2019	€ 4.000,-	
Verein O.R.F., Hotel Pupik 2019	€ 3.000,-	
Voice Mania Kulturverein, Voice Mania Festival 2019	€ 3.000,-	
Waschaecht Kulturverein, Konzerte 2019	€ 10.000,-	
Wellenklänge, Festival 2019	€ 5.000,-	
Werk02 Verein, Konzerte 2020	€ 3.500,-	
Wien im Rosenstolz Kulturverein, 'Wien im Rosenstolz – Landpartie' 2019	€ 3.500,-	
Young & Culture Verein, Sonograph Festival & Konzerte 2019	€ 1.500,-	
5.3.4. Kompositionsförderungen		€ 19.600,-
Elektro Guzzi / Hammer Bernhard, 'Floating' für Stuttgarter Kammerorchester	€ 3.000,-	
Engelmayr Manfred, Figurentheater 'Einfrieren-Hochladen-Weiterleben'	€ 2.500,-	
Filmarchiv Austria, Cinema Sessions 'Der weibliche Blick'	€ 1.600,-	
Grammophon Kulturverein : Philipp Ossanna, Big Band Wattens	€ 1.500,-	
Handler Gilbert, Theaterstück 'Vevi'	€ 2.500,-	
Kabinetttheater Verein : Karl Stirner, Figurentheater 'zwischen 9 und 9'	€ 2.000,-	
Kmet Florian, Hörspiel 'Großer Fischmarkt'	€ 1.500,-	
Loibner Matthias, Multimediaperformance 'Eat Me'	€ 1.000,-	
Wenger Clemens, 'The Urge of Night' und Werk für Jazzorchester Vorarlberg	€ 4.000,-	
5.3.5. Kleinlabelförderungen		€ 57.500,-
Futures Future, Label & Releases 2019	€ 6.000,-	
GAB Music Production, Label & Releases 2019/2020	€ 3.000,-	
Hinterhof Records, Label & Releases 2019	€ 4.000,-	
Honigdachs Verein, Label & Releases 2019	€ 3.000,-	
Interstellar Records, Label & Releases 05/2019 bis 05/2020	€ 4.000,-	
Las Vegas Records, Label & Releases 2019	€ 4.000,-	
Lotter GmbH, Lotterlabel & Releases 2020	€ 5.000,-	
Marmota Records, Label & Releases 2020	€ 2.000,-	
Monkey Moods VerlagsGmbH, Label & Releases 2019/2020	€ 3.000,-	
Noise Appeal Records, Label & Releases 2019	€ 4.000,-	
Numavi Records, Label & Releases 2019 bis 01/2020	€ 3.000,-	
Phat Pengui Records, Label & Releases 10/2019 bis 03/2020	€ 2.000,-	
Pomelo, Label & Releases 04-12/2019	€ 2.500,-	
Rock is Hell Records, Label & Releases 2019	€ 2.500,-	
Rock is Hell Records, Label & Releases 2020	€ 2.500,-	
Siluh Records, Label & Releases 2019	€ 4.000,-	
Töchtereröhne OG, Label & Releases 2019	€ 3.000,-	
5.3.6. Promotionförderungen		€ 18.900,-
12Minutes Live Verein, Livesendung '12 minutes live' 2019 auf OKTO	€ 4.000,-	
Außenwirtschaft Austria / WKO, Womex 2019	€ 2.500,-	
Comrades GmbH, Waves Vienna – Export Award 'XA 2019' (an Anger) & Struktur	€ 5.000,-	
Eberhard Forcher, Austrozone – Der Youtube-Kanal 2019	€ 4.000,-	
ORF RadioKulturhaus, SKE-Fest 2020 : Die Knödel, Lylit	€ 3.400,-	

5.3.7.	Förderung von Organisationen		€ 14.000,-
	Austrian Music Export / Öst. Musikfonds, Büro Teilfinanzierung 2019	€	5.000,-
	Austrian Music Export / Öst. Musikfonds, Büro Teilfinanzierung 2020	€	5.000,-
	VTMÖ Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen, Basisförderung 2019	€	4.000,-
5.3.8.	Fortbildungsförderungen		€ 3.350,-
	Christóh, Internationales Summer Camp Mannheim 2019	€	350,-
	Kapfinger Michael, FH Kufstein, Lehrgang Musikwirtschaft 2019	€	1.000,-
	Lang Robin, FH Kufstein, Lehrgang Musikwirtschaft 2019	€	1.000,-
	Neumann Laurenz, FH Kufstein, Lehrgang Musikwirtschaft 2019	€	1.000,-
5.3.9.	<i>Jahresstipendien 2019</i>		€ 24.000,-
	Nader Marlene Mavi Phoenix	€	12.000,-
	Slomo David	€	12.000,-

5.4. Zusammenfassung der bewilligten Kunst- und Kulturförderungen

	2018	2019
Allgemeine Förderungen	€ 144.350,91	€ 128.370,52
Förderungen zur ernsten Musik	€ 318.440,00	€ 335.065,00
Förderungen zur Unterhaltungsmusik	€ 598.530,00	€ 665.633,54
Summe der Kunst- und Kulturförderungen	€ 1.061.320,91	€ 1.129.069,06

©2020

austro mechana
Gesellschaft zur Wahrnehmung mechanisch-musikalischer Urheberrechte GmbH

Soziale und kulturelle Einrichtungen

SKE | Ungargasse 11 | 1030 Wien
T (01) 71 36 936

markus.lidauer@aume.at
silke.michel@aume.at

www.ske-fonds.at